



Waschanleitung für Leinen und Halbleinen

Je öfter Leinen gewaschen wird, desto weicher und leuchtender wird der Stoff. Ganz wichtig ist es, dass Leinen schonend gewaschen wird.

- **WICHTIG FÜR DIE ERSTWÄSCHE!!**
Die Halbleinen-Tischwäsche bitte sorgfältig einwaschen. Waschtrommel max. zu 1/4 füllen und mit 60°C waschen, Schleudertzahl reduzieren. (z.B. 12-kg-Trommel mit 5-6 Tischtüchern füllen)
- Beachten Sie für die Wahl der Wassertemperatur die Angaben auf dem Pflege-Etikett. Wichtig ist die Programmierung von ‚Cool down‘, d.h. ‚Pflegeleichte Wäsche‘. Mindestens 3 Spülgänge, der Spülvorgang mit stufenweise kühlerem Wasser verhindert einen Temperaturschock und somit zu starkes Knittern.
- Verwenden Sie Neutralseife oder ein neutrales Waschmittel, d.h. das Waschmittel sollte keine Weissmacher enthalten. Verzichten Sie auf chlorhaltige Bleichmittel, da diese den Stoff vergilben können. Empfohlen werden perborathaltige Produkte.
- Seife entfaltet die Wirkung am besten in kalkarmen, weichen Waschwasser.
- Behandeln Sie Flecken möglichst sofort.
- Im Tumbler können Leinenwebstoffe angetrocknet werden. Je kühler man trocknet, desto weniger Energie wird verbraucht. Es muss hier sorgfältig je nach betrieblichem Maschinenpark und Leinenqualität nach dem besten Durchlauf gesucht werden.

- Leinen kann in der Regel mit einer Restfeuchtigkeit von über 20% gut gemangt werden. Die Mangle-Temperatur (180°C – 200°C) und die Geschwindigkeit muss sehr exakt auf das individuelle Material (Gewicht und Dichte, Verarbeitung mit Bordüren etc.) abgestimmt werden.
- Nach dem Mangeln bewährt es sich, die noch heissen, leicht feuchten Wäschestücke glatt und locker zu legen. So entweicht die Hitze und Restfeuchtigkeit. Allfällige Falten aus der Presse können mit der Hand ausgestrichen werden.

Da alle Waschergebnisse von den individuellen, betrieblichen Gegebenheiten abhängig sind, ist vorab ein sorgfältiger Waschtest notwendig.